

**Bericht der 12. Forumssitzung
am Dienstag, 3. März 2009, 18 Uhr, im Gasthaus Gösser**

Mit Freude konnten wir über 20 eifrige >MEHR Zeit für Graz“ - Aktive begrüßen, obwohl sich 10 Personen aus Zeitgründen entschuldigt hatten. Auch drei Neue waren gekommen!

Was hat sich seit der letzten Forumssitzung am 19.1. weiterbewegt?

- 4.2.09: **Konstituierende Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung** unter dem Vorsitz von Frau StR Mag. Eva Maria Fluch im Mediacenter/Rathaus. Frau StR Fluch stellte die vier von ihr nominierten Fachbeiräte - siehe weiter unten - vor. In offener Abstimmung wurden die von >MEHR Zeit für Graz< vorgeschlagenen Herren Robert Mandl als Sprecher und Ing. Raimund Berger als sein Stellvertreter gewählt.
- **Bericht von Robert Mandl und Raimund Berger über diese Sitzung:**
Anwesend waren die 4 Fachbeiräte, die sieben von >MEHR Zeit für Graz< nominierten Kandidaten und fünf der sieben Ersatzmitglieder. Die Sitzung fand in einem konstruktiven Klima statt.
Anschließend an die Wahl der Sprecher stellte Dipl. Ing. Luser die Ergebnisliste der Workshops mit den Ämtern vor. In diesen wurden, wie von der Stadträtin beauftragt, die Leitprojekte der Planungswerkstatt „Zeit für Graz“ nach ihrem Durchführungsstand, bzw. nach der Möglichkeit ihrer Durchführung gegenüber dem Aktionsprogramm aktualisiert.
- Diese Liste wird derzeit in den Arbeitsgruppen (die auch die Handlungsempfehlungen aufnehmen werden) durchgearbeitet. Ein dadurch eventuell entstehender Fragenkatalog soll bis zum 27.3. 09 fertig sein und wird dann zur Beantwortung an die Stadt Graz weitergeleitet.
- Um sich besser kennen zu lernen, ist ein gemeinsames Treffen mit Stadträtin Fluch und den 4 Fachbeiräten geplant. Dieser Termin wird kurzfristig bekannt gegeben werden und es steht den Beiräten sowie den Ersatzmitgliedern offen, daran teilzunehmen.
- Die Steckbriefe der Beiräte sind mit Bild und näheren Details bereits auf unserer Homepage www.mehrzeitfuergraz.at einzusehen.

Fachbeiräte, nominiert von der Stadträtin:

Mag. Elke Jantscher, Wirtschaftskammer Stmk., Referatsleiterin „Frau in der Wirtschaft“/„Junge Wirtschaft“

Dipl. Ing. Daniel Kampus, selbständig, Raumplanung und Stadtentwicklung

Mag. Bernhard Seidler, Geschäftsführer Grazer Kinderbüro

Dipl. Ing. Jördis Tornquist, Architektin, Expertin für urbanes Leben

Nächste BBB-Sitzungen am 27.4. und 8.6.:

Um sich auf die nächsten BBB-Sitzungen vorbereiten zu können, werden die Sprecher ersucht, rechtzeitig die Tagesordnung mit den Themen vom Referat für Bürgerbeteiligung anzufordern, damit sich die 7+7 Beiräte darauf vorbereiten können.

Berichte der Arbeitsgruppen:

Die Arbeitsgruppen entwickeln sich zu sehr eigenständigen Gremien, die ihre Teilnehmer und Termine selbst organisieren. Die jeweils aktuellen, kurzfristig intern vereinbarten Termine sind auf der Homepage zu ersehen.

Beim Forum wird über die Ergebnisse der Arbeitsgruppen berichtet, es können Unklarheiten beseitigt und Fragen gestellt werden.

- **Grünraum:** Eine Sitzung fand am 11.2.09 statt, in denen die aktuelle Ergebnisliste aus den Workshops mit den Ämtern bearbeitet worden ist. Der Vergleich mit dem Aktionsprogramm der Planungswerkstatt ist langwierig und es wird die nächste Sitzung am 6.3.09 (Libertad) noch dazu verwendet werden müssen.
- **Miteinander in Graz** (Soziales, Jugend, Migration):
Leitprojekte und Handlungsempfehlungen sind durchgearbeitet. Das Problem ist, dass die Leitprojekte ressortübergreifend sind und daher auch mit anderen Ressorts (z. B. Frau StR Edlinger) Gespräche gesucht werden müssen.
Idee von Veada Stoff: Teilnahme von Migrantengruppen mit eigenen Tänzen beim Fest „Aufsteirern“.
Nächster Termin 11.3., 16 Uhr, Cafe Libertad
Mag. Sprosec vom Verein „Willenviertel“ stellte dem Forum sein Projekt vor.
- **Strategie, Bürgerbeteiligung:**
In den Sitzungen vom 13.1. und 25.2. wurde an Spielregeln für eine gedeiliche Zusammenarbeit zwischen
- dem Forum >MEHR Zeit für Graz<,
- den 11 Mitglieder umfassenden Beirat für BürgerInnen-Beteiligung
- und den vom Forum >MEHR Zeit für Graz< bestellten 7 BBB-Ersatzmitgliedern
gearbeitet.
Wenn diese Geschäftsordnung in der Strategiegruppe abgestimmt ist, wird sie dem Forum zur Begutachtung vorgelegt. Damit konnte die Frage von Mag. Lang nach weiterer Mitarbeit und Einsatz der Ersatzbeiräte beantwortet werden.
- **Verkehr:** In der Sitzung am 16. Februar (Cafe Meteora) wurde vor allem das Ergebnis der Ämterworkshops diskutiert und die Aufgabenverteilung für die weitere Bearbeitung beschlossen – einerseits werden die Übereinstimmungen von Handlungsempfehlungen und Leitprojekten mit dem Koalitionsabkommen vom März 2008 zusammengestellt (Jakob Woisetschläger), andererseits ein Fragenkatalog auf Basis der Ämterkommentare von 2007 und 2009 in Tabellenform vorbereitet (Raimund Berger, Elmar Ladstädter).
Für den Termin mit Vizebgmst. Rücker am 9.3.09, 19 Uhr, im Gösser, mit dem Thema Verkehrsberuhigung wurden die dem Büro Rücker vorgeschlagenen Diskussionspunkte durchbesprochen und von der Arbeitsgruppe akzeptiert.
- Die Errichtung einer weiteren **Arbeitsgruppe „Bürgerbeteiligung“** ist angedacht.

Da für den Herbst eine **größere offene Veranstaltung von der Stadt Graz**, Büro StR Fluch, vorgesehen ist, wurde in einem Brainstorming nach anregenden Themen gesucht. Vorgeschlagen wurde:

- + wie kann man mehr BürgerInnen zur Mitbeteiligung anregen?
- + Mehr Raum für die Jugend

- + Verkehr – Entflechtung - Beruhigung
- + Zuwanderer - Angstspirale
- + Replik über Zeit für Graz
- + Bezirksstrukturen – Einbinden der Bezirksräte (Bürgerbeteiligung ist keine Konkurrenz zum Bezirksrat)
- + Mehr direkte Demokratie – Volksbefragung – Volksabstimmung
- + Selbstverantwortung
- + Armut

Allfälliges / Anfragen:

- Anfrage Dr. Salzer: Es geht eine Arbeitsgruppe für die Altstadt-Schutzzonen (Stadtbild) ab. Karin Steffen berichtet, dass es eine große Gruppe von Bürgerinitiativen gibt, die sich bei einem entsprechenden Anlassfall für den Erhalt des Stadtbildes in den Schutzzonen engagiert. Seit der Novellierung des Grazer Altstadterhaltungsgesetzes (GAEG) hat Graz auch einen **Altstadtanwalt** und zwar Herrn HR Dr. Manfred Rupprecht, der seinen Sitz im Büro der ASVK hat. (Paulustorgasse 4/1.) Bei kritischen Fällen kann man um weitere Kontakte zu anderen Bürgerinitiativen bei Karin Steffen, E-Mail: schutzvereinruckerlberg@utanet.at nachfragen.

Eine eigene Arbeitsgruppe, die sich mit dem Stadtbild in den Schutzzonen und aktuellen Problem-Projekten beschäftigt, wäre äußerst wünschenswert!

- über die interne Umfrage über die Meinungen zur Bezirksämterzusammenlegung wird Robert Mandl berichten.

Nächste Forumstermine:

- 13. Forum: Mittwoch, 29.04.09, 18 Uhr, Ort wird bekannt gegeben.
- 14. Forum: Dienstag, 16.06.09, 18 Uhr